



Kontakt:

<https://solawi-ffm.de/>

info@solawi-ffm.de

Solidarische Landwirtschaft Frankfurt am Main e. V.



Mitgliedschaft:

Die Möglichkeit zum Erwerb eines Ernteanteils ist immer auch mit einer Mitgliedschaft im Verein Solidarische Landwirtschaft Frankfurt verbunden. Eine Beendigung der Mitgliedschaft / des Bezugs eines Ernteanteils ist immer nur zum Ende eines Kalenderjahres bzw. zum Ende des Anbaujahres möglich. Sie ist dem Vorstand spätestens zur jährlichen Mitgliederversammlung/Bieterrunde mitzuteilen. Ein Einstieg unterjährig ist nur möglich, wenn noch freie Ernteanteile / Depotplätze vorhanden sind.

Ernte-Anteile:

Aus organisatorischen Gründen können wir immer nur ganze Ernteanteile vergeben. Selbstverständlich kann der Ernteanteil auch mit Freund*innen, Nachbar*innen und anderen SoLawi-Mitgliedern geteilt werden – dies ist aber vorab untereinander zu klären. Von der Menge her ist ein Ernteanteil für die Gemüse Vollversorgung eines Erwachsenen konzipiert. Da sich jedoch nur die wenigsten SoLawi-Mitglieder ausschließlich von SoLawi-Gemüse ernähren, reicht ein Anteil häufig für einen 4-Personen-Haushalt (2 Erwachsene und 2 Kinder) aus. Da es sich um saisonales und regionales Gemüse handelt schwanken die Mengen stark mit den Jahreszeiten. Der Birkenhof versucht zwar Anbau und ein gewisses Maß an Lagerhaltung so zu steuern, dass über das ganze Jahr hin Gemüse zur Verfügung steht, dennoch muss man sich darüber bewusst sein, dass die Erntelieferungen im frühen Jahr geringer sind, und im Spätsommer/Herbst größere Mengen kommen. Je nach persönlichem Bedarf und Jahreszeit wird also noch zusätzliches Gemüse benötigt oder es entstehen Überschüsse die haltbar gemacht werden müssen. Eine Vollversorgung mit SoLawi-Gemüse ist immer auch mit Vorratshaltung (Einkochen etc.) verbunden und man sollte hier über mehrere Erntejahre hinweg Erfahrungen sammeln, wenn man dies anstrebt. In der Zeit von Januar bis April besteht der Ernteanteil zu einem großen Anteil aus Lagergemüse, deswegen erfolgt die Anlieferung in die Depots in dieser Zeit meist im 2-wöchigen Rhythmus, in der übrigen Zeit wöchentlich.

Beitrag:

Deinen persönlichen Beitrag legst du selbst auf der jährlichen Bieterrunde fest. Notwendig ist nur, dass die Summe aller Gebote den benötigten Finanzbedarf deckt. Als Orientierungswert gibt es den Richtwert. Dieser ist ein gerundeter Monatsbetrag der sich aus dem Finanzbedarf und den kalkulierten Anteilen errechnet. Für Menschen die erst nach der Bieterrunde einsteigen ist der Richtwert auch der mindestens zu zahlende Monatsbetrag. Der Finanzbedarf wird auf der Bieterrunde dargestellt und erläutert. Deswegen ist es unbedingt notwendig, dass du an der Bieterrunde teilnimmst bzw. eine Vertretung organisierst. Für das Erntejahr 2023 liegt der Richtwert bei 128, €.

Gemüse Abholung

Abholen kannst du deinen Ernteanteil in einem unserer Depots.

Aktuell gibt es Depots in Eschersheim (Tortuga Garten), in Dornbusch (Dornbusch Gemeinde) und im Gutleutviertel (Milschackgelände). Für das Erntejahr 2023 wird es vermutlich auch ein Depot in Rödelheim geben, dies ist aber noch nicht 100% sicher.

Abholzeiten sind in der Regel Mittwochs Nachmittags bis Donnerstag Abend. Die Abholzeiten werden jedoch bei Bedarf auch angepasst (Jahreszeiten/Temperaturen).

Mitarbeit:

Solawi, sowohl auf dem Hof als auch im Verein lebt vom gemeinsamen Schaffen.

Jede*r sollte hier seinen Teil beitragen, ob das nun die Organisation eines Events, das Beantworten von Mails, das Ein- und Aufräumen der Depots, Verwaltung der Beiträge oder die Mithilfe auf dem Hof ist. Wir haben aktuell eine Mindestanzahl von ca. 15 h pro Jahr festgelegt.

